

Ein Abenteuer beginnt

Von SilverDragonoid

Kapitel 15 - Hinterhalt

...Die vielen Schreie kommen aus der Stadt, die nur wenige Meilen entfernt ist. Yi öffnet die Augen, um sich einen Überblick zu verschaffen und sieht Kayle hochschrecken. Dann wachen auch Hecarim und Ashe mit Mühe auf.

„Die Stadt brennt“, faucht Warwick und sein Fell sträubt sich. „Wir müssen ihnen helfen!“, Ashe gerät fast in Panik. Hecarim läuft einfach schon alleine los. Ein Schlachtruf - und schon ist er außer Rufweite. „Wir müssen hinterher“, beschließt Kayle und Yi stimmt ihr zu, dann rennen - bzw. fliegen - beide los. Ashe versucht die Situation zu begreifen, doch bricht dann auch auf. Nasus hat währenddessen in aller Ruhe das Lagerfeuer ausgemacht.

Ashe versucht ihre Freunde und Lehrmeister einzuholen, doch mit ihren Fähigkeiten sind sie zu schnell, sodass der Abstand immer größer wird. Plötzlich greifen kalte Klauen nach ihrer Hand - es ist Warwick. „Kann ich ihnen helfen?“, fragt er sie charmant. Als sie nickt zieht er sie auf seinen Rücken und gibt augenblicklich Vollgas. Sein gemächliches, hohes Tempo hat er seinen Wolfskräften zu verdanken. *Kaum zu glauben, dass er mal ein normaler Mensch war* denkt sich Ashe und hält sich gut fest. Nasus läuft ihnen weiter hinten nach, wobei seine mächtigen Sprünge den Boden vibrieren lassen.

„My little Pony, bleib doch mal stehen!“, versucht Yi Hecarim zuzurufen, doch er hört ihn nicht. Kayle muss von dem Spitznamen schmunzeln. „Vergiss es. Er wird nur schneller“, sagt sie. „Hhm...“ Yis Antwort sagt quasi schon alles. „Lauf weiter und sag bitte nichts. Wir wollen Menschen helfen.“ „Also wenn du mal schlecht gelaunt bist, dann wirst du so unerträglich!“, schnauzt sie ihn an und verschränkt die Arme. Jetzt herrscht Stille.

Nachdem Yis Highlander wieder deaktiviert ist und Kayle auch langsamer fliegt, werden sie von Warwick und Ashe eingeholt. „Wir sind fast da“, sagt der Wolf auf zwei Beinen.

Die brennende Stadt wird langsam aber sicher größer, desto näher sie kommen. Nun kommen die ersten Sonnenstrahlen über den Horizont und lassen den Himmel bedrohlich rot erscheinen. Die ohnehin rot-leuchtende Stadt sieht so verloren aus. Doch plötzlich wird ihr Bild blass und schwankt komplett. Die Schreie verstummen und die Fassade fällt endgültig. Das falsche Bild scheint zu zerbrechen und fällt

runter. Und die echte Stadt wird enthüllt, mit der gar nichts war.

„Was ist das?“, fragt Kayle und alle bleiben stehen. „Wo ist Hecarim?“, macht sich nun auch Nasus Sorgen. *Stimmt...* denken sich alle anderen. Yi schaut sich nach ihm um, doch kann ihn nicht entdecken. „Wahrscheinlich ist er aus unserer Sichtweite gerannt, als ich langsamer wurde. Ihm wird schon nichts passiert sein. Vielleicht läuft er verwirrt in der Stadt herum und versucht ebenfalls zu verstehen, was passiert ist“, redet Yi sich ein.

Eine kühle Brise weht schnell an ihnen vorbei. Dann springt etwas blitzschnell auf Yi zu und er spürt wie ein Schock seinen Körper durchdringt. Als Yi schmerzerfüllt auf die Knie fällt ist das geheimnisvolle Wesen schon wieder weg. Bevor Ashe und Kayle ihm zur Hilfe eilen können erleiden sie das gleiche Schicksal. Dann verschwindet Ashe plötzlich. Das Wesen will auch Nasus lahmlegen, doch dieser verlangsamt es und enttarnt den Angreifer. „Du Hexe!“, keucht Yi hervor. Die schwarzhaarige Frau paar Meter vor ihm lacht nur..